

**Oktober 2010**  
unbezahlbar



# Neutraubling News

Ausgabe 10/10 - 9. Jahrgang

Ihr Magazin für Stadt > Land > Fluss

[www.neutraublingnews.de](http://www.neutraublingnews.de)  
Anzeige

**20.000 Auflage!**

**Das Rieseneinkaufserlebnis auf über 50.000 m<sup>2</sup> Einkaufsfläche!**

**KaufPark**  
NEUTRAUBLING

**Größtes Einkaufszentrum**  
im Landkreis Regensburg mit über  
**2000 kostenlosen Parkplätzen**  
und optimaler Anbindung an den Nahverkehr!

*Hier ist einfach  
alles drin!*



Neutraublingerin offenbart in ihrem ersten Buch das „wahre“ Dubai

# اهلاً و سهلاً في دبي

Ahlan wa Sahlan fi Dubai

(von rechts nach links lesen)

Herzlich Willkommen in Dubai

*Viel Öl und die höchsten Wolkenkratzer - das fällt dem Durchschnittsleser normalerweise zu Dubai ein. „Ich wollte mit den Klischees über das arabische Emirat aufräumen und zeigen, was wirklich hinter diesem Land steckt“, erklärt Bettina Müller die Veröffentlichung ihres Buches „Glitzermetropole Dubai“.*



Die 26jährige Neutraublingerin hatte das Ausgangswerk ursprünglich als Magisterarbeit an der Uni Regensburg im Fach Geografie angefertigt. Professor Toni Breuer bewertete sie mit 1,0 und empfahl, sie doch als Buch zu veröffentlichen. Meine 92jährige Oma liest es gerade auch“ zerstreut Müller Bedenken, dass es sich um zu trockene Fach-Materie handeln könnte. Es sei leicht verständlich, eher einem Reiseführer ähnlich geschrieben und mit etwa 50 Bildern aufgelockert. Der Leser erfährt zum Beispiel, dass heute der Öl-Export nur noch 3,2 Prozent zum Bruttoinlandsprodukt beisteuert und Dubai seine Wertschöpfung hauptsächlich als die Handelsdrehscheibe des Mittleren Ostens, im Immobiliensektor oder auch mit Tourismus erzielt.“

Um genug in den Alltag und die Hintergründe des Landes einzudringen, hatte sie bereits Ende 2008 längere Zeit vor Ort gelebt. „Leider sind die Lebenshaltungskosten extrem hoch. Ich wäre gerne noch geblieben, aber 1200 Euro Monatsmiete für ein WG-Zimmer sind dort ganz normal.“ In der Altstadt Deira wohnte sie mit Asiaten zusammen - „doch die habe ich nicht kennen gelernt.“ Denn obwohl oder gerade weil in Dubai extrem viele Nationalitäten und Religionen aufeinandertreffen, schottet man sich sehr stark ab und bleibt unter seinesgleichen. „Einheimische sieht man so



Zur Mall of the Emirates - mittlerweile nur noch zweitgrößter Konsumtempel des Landes - gehört auch eine Indoor-Skihalle, die ganzjährig auf minus 1 Grad gekühlt wird.

Weltberühmt wegen seiner Segelform:  
Das Burj al Arab - selbsternanntes  
„7“-Sterne-Hotel



Zu beiden Seiten des „Creek“ schmiegen sich die „Altstadt“-Viertel

gut wie nie auf der Straße, sondern nur in den klimatisierten Luxus-Malls. Ihre Frauen sind praktisch immer komplett verschleiert. Und wenn man durch den Markt läuft, begegnen einem fast ausschließlich Männer“ schildert Müller ihre Eindrücke. „Als Tourist wird einem die Welt in den 5-Sterne-Hotels zu Füßen gelegt, doch im Alltag wird man gerade als Frau oft nicht für voll genommen.“ Und die soziale Kluft sei riesig zwischen den Megareichen und der Arbeiterklasse: „Als ich meiner Haushälterin zum Abschied einen Wasserkocher im Wert von fünf Euro überließ, ist sie mir fast um den Hals gefallen.“



In den Luxus-Malls warten die goldenen Milliardenschätze auf Kundschaft

„Glitzermetropole Dubai“ in Kleinauflage mit 238 S. und ca. 50 Abb., Tectum Verlag, 2010, 29,90 Euro

Auch in der Stadtbücherei Neutraubling ausleihbar!



Der 818 Meter hohe Burj Khalifa überragt als höchstes Gebäude der Welt die „kleinen“ Wolkenkratzer im Business Bay deutlich



Natürlich hat Müller auch die anderen Emirate wie Abu Dhabi (im Bild die Weiße Moschee) besucht und im Hinterland eine Wüstentour mit Kamelritt unternommen.